

BUCHBERGER



Inhaltsverzeichnis

Inhalt	2	Rück- und Ausblick des Rainbowchors	20
Editorial	3	Schiessverein Rüdlingen	20
Gemeindepräsident - Gemeinderat	4	Männerchor Buchberg	21
Gemeindekanzlei	5	Rekrutierungsabend Jugendfeuerwehr – früh will gelernt sein	23
Baubewilligungen	5	Kurs-Programm	
Einwohnerkontrolle	5	Erwachsenenbildung April - September 2017	23
Region	6	Feuerwehr Buchberg - Rüdlingen	
Walderlebnistag in Rüdlingen / Buchberg	6	Wehrdienstverband Unterer Kantonsteil WUK	24
Schule / Allgemein	8	Gemischter Chor «Rheinklang» Rüdlingen	25
Lagerbericht Schneesportlager der Primarschule (29. Januar bis 3. Februar 2017)	8	Verein pro Gattersagi Buchberg	26
Mustergatte mausert sich zum Macho	9	Allgemein	27
Kirche	11	FC Rafzerfeld	27
Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen	11	Sommerkonzert	27
Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz	11	Judo Schule Rüdlingen	27
Vereine	12	Kultur im Winter im Begegnungszentrum	29
TV Buchberg-Rüdlingen	12	Festival der Natur	29
Führungswechsel beim TV Buchberg Rüdlingen	13	Frauezmorge Buchberg-Rüdlingen	30
Frauenturnen	14	Vortrag	30
JFW-Schweizermeisterschaften in Olten 20./21. Mai 2017	17	Abwesenheit Ärzte / Termine	31
Eine turbulente Saison für den UHT Traktor Buchberg-Rüdlingen	19	Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Juli 2017	31
		Spitex Buchberg-Rüdlingen	31
		Bibliothek Eglisau	31
		Agenda	32

Titelbild von Susanna Baur

Impressum

Auflage 490 Exemplare, erscheint alle 2 Monate

Nächste Ausgabe: Anfang Juni

Sämtliche Korrespondenz und Beiträge an:

Beiträge bitte, wenn möglich, in elektronischer Form

Redaktionsteam

Leitung und Allgemeines Susanna Baur
Gemeindepolitik Ruth Sonderegger
Administration Lilian Badertscher
Kultur, Foto Andy Baur

in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam Ruedlinger:
Karin Lüthi + Andrée Lanfranconi

Druck: Küng Druck AG - 8752 Näfels

Redaktionsschluss: 16. Mai 2017

Lilian Badertscher, Birkenstrasse 16, 8454 Buchberg

buchberger@buchberg.ch, 079 411 78 13

Liebe Leserin, lieber Leser

Geniessen Sie die wärmenden Strahlen der Sonne nach diesem langen und über weite Strecken kalten Winter ebenfalls? Auch die Biber sind sehr aktiv. Unser Titelfoto vom Axpötumpel belegt das. Für mich ist der Frühling die schönste Zeit des Jahres. Alles in der Natur erwacht zum Leben, erst ganz zart und plötzlich steht man in einer Flut von Farben und Klängen. Ja, jede Jahreszeit tönt anders. Mit dem hellen Zwitschern der Vögel ist der Frühling ganz besonders wohlklingend, finde ich. Das empfand wohl auch Antonio Vivaldi so, als er «Die vier Jahreszeiten» komponierte. Auch dort ist es der Frühling, der mir am besten gefällt.

Im vorliegenden Dorfblatt gibt es wieder einiges zu lesen, das Sie interessieren dürfte. Unsere Vereine berichten vom wie immer intensiven Vereinsleben, das in unserem Dorf herrscht und um das uns viele andere Orte beneiden. Im Turnverein findet gerade der grösste Wechsel der jüngeren Geschichte im Vorstand statt. Es ist ein eigentlicher Generationenwechsel. Dass dieser Übergang reibungslos von statten geht, ist nicht selbstverständlich und gereicht den jungen Sportlern,

die nun Verantwortung fürs Geschehen übernehmen, zur Ehre. Lesen Sie den Bericht über die neue Jungmannschaft in der Führungsriege des Turnvereins.

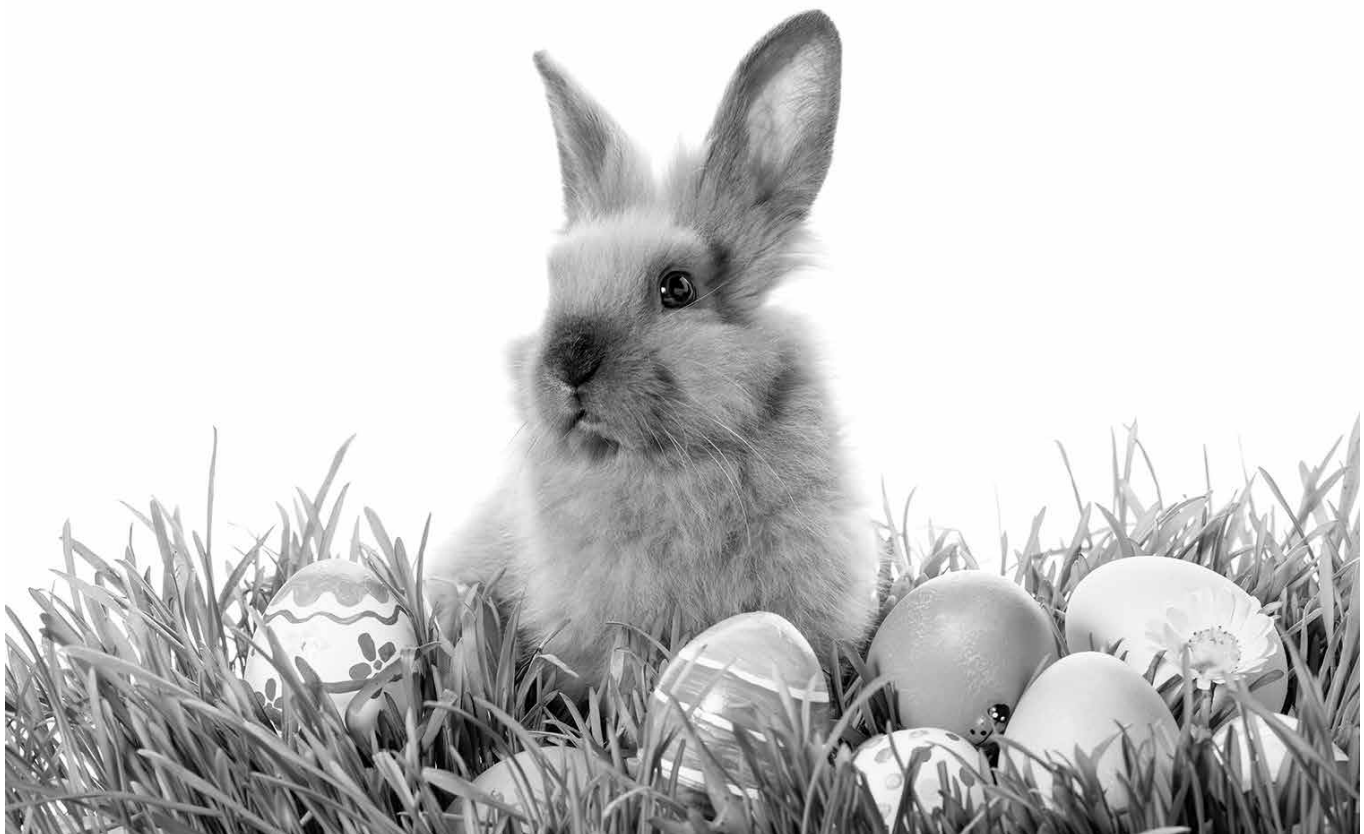
Aus der Schule finden Sie Texte über das Schneesportlager. Trotz Schneemangel und ab und zu schlechtem Wetter hat es den Teilnehmern anscheinend gut gefallen.

Auf der Rückseite des Dorfblatts finden Sie die Agenda. Falls Sie noch nicht wissen was Sie in den kommenden Wochen unternehmen wollen, gibt es viele Anlässe zu besuchen. Einer ist mir besonders ins Auge gestochen: Im Mai veranstalten die Thurauen gemeinsam mit und unseren Dörfern ein ganz tolles Wochenende. Lesen Sie dazu das detaillierte Programm im Heft.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Ostereiersuchen und eine genussvolle, hoffentlich auch immer wieder entspannte Frühlingszeit.

Im Namen des Redaktionsteams

Karin Witzli



Liebe Buchbergerinnen, Liebe Buchberger
Folgende Geschäfte haben den Gemeinderat über die letzten Wochen beschäftigt:

Solaranzeige Schulhaus Buchberg

Seit Ende Februar 2017 ist das Schulhaus Buchberg mit einem 32 Zoll Bildschirm für die Anzeige der Leistungsinformationen der Solaranlage ausgestattet. Diese Anzeige kann auch für Zusatzinformationen wie Event- und Seminarinformationen genutzt werden. Daher sinnvoll und zusätzlich angedacht ist ein Zugriff für die Gemeinde und für die Schule Rüdlingen - Buchberg.

Berufsbeistandschaften; Rückzug der vorsorglichen Kündigung

Über die letzten Jahre bezahlten die Klettgauer Gemeinden (inkl. Buchberg) im Vergleich zu Neuhausen als Kopfgemeinde, einen überproportional hohen Beitrag an die Berufsbeistandschaft. Die Präsidentenkonferenz Klettgau (PKK) hat sich bereits mehrmals intensiv mit der Thematik befasst und Verhandlungen hinsichtlich Anpassung der Gemeindebeiträge geführt. Der Präsidentenverband hat daraus entschieden, wenn sich Neuhausen gegen eine offene Diskussion stellt, soll eine vorsorgliche Kündigung per 31. Dezember 2017 eingereicht werden.

Die Gemeinde Buchberg hat den bestehenden Vertrag daher mit Schreiben vom 13. Dezember 2016, unter Einhaltung der Kündigungsfrist gemäss Ziff. 10 des Vertrages, vorsorglich auf den 31. Dezember 2017 gekündigt. Die Kündigung erfolgte vorsorglich, da bis Ende Februar 2017 eine Lösung in Aussicht gestellt worden war.

Diese Lösung liegt nun vor. Demnach werden ab 2017 die nicht gedeckten Kosten der Berufsbeistandschaft zu 50% von Neuhausen und zu 50% von den übrigen Gemeinden übernommen. Der Anteil der übrigen Gemeinden wird aufgrund der Einwohnerzahlen auf die Gemeinden verteilt.

Die übrigen Gemeinden decken damit nur noch 50% statt 66% der ungedeckten Kosten.

Eine Arbeitsgruppe mit Vertretungen aus Neuhausen und den übrigen Gemeinden wird bis Mitte Jahr den Text des Vertrages überarbeiten und zur Unterzeichnung vorlegen.

Die vorsorgliche Kündigung wurde demzufolge seitens der Gemeinde Buchberg zurückgezogen. Der Rückzug der vorsorglichen Kündigung wiederum ist durch die Berufsbeistandschaft bereits bestätigt. Spätestens bis Ende Juni 2017 muss ein neuer Vertrag unterzeichnet sein.

Erdverlegung EKS Freileitungen

Die EKS plant im diesem Sommer 2017 die Freileitungen zu

den Transformatorenstationen Geeren und Risibuck erdverlegt zu verkabeln. Die geplanten Rohrstrassen werden neu erstellt und führen durch die Gemeinden Buchberg und Rüdlingen. Die aktuellen Freileitungen, die die genannten Höfe erschliessen, führen quer Feld ein vom Steinenkreuz zum Pumpstationenhäuschen und werden nun entfernt. Die Leitungen führen entlang der Hauptstrasse Richtung Eglisau. Gesamthaft sind Richtung Eglisau die vier Höfe Geeren, Klainer und Tannwald betroffen.

Im Zusammenhang mit den Grabungsarbeiten durch das EKS wurde angedacht und steht zur Diskussion Rohrleitungen zu verlegen um die Höfe, gemäss der Erschliessung vom Murkathof, mit Abwasser zu erschliessen.

Das Ingenieurunternehmen Hunziker Betatech AG wurde bereits gebeten die Möglichkeiten zu prüfen. Vorgesehen wäre eine Erschliessung im Rahmen des Wasser- und Abwasserverbandes Rüdlingen – Buchberg.

Wo die Pumpstation platziert würde und wie man mit den Leistungen fahren könnte muss noch geprüft werden. Abschluss dazu soll eine Honorarofferte geben.

Da die Anfrage relativ kurzfristig einging konnten die Investitionskosten noch nicht ins Budget 2017 einbezogen werden.

Dienstleistungsvertrag mit dem Krematorium Winterthur

Künftig arbeitet die Gemeinde Buchberg in Sachen Einäscherung von Verstorbenen mit dem Krematorium Winterthur zusammen. Dies vereinfacht die administrative Arbeit für die Gemeindeganzlei und den Überführungsprozess, respektive die Zusammenarbeit mit dem Bestattungsunternehmen.

Nachfolge des heutigen Zentralverwalters der Gemeinde Buchberg

Per 2018 gibt unser bewährter und beliebter Zentralverwalter Josef Müller sein Amt infolge seines Pensionsalters ab. Mit seiner engagierten und pflichtbewussten Art bleibt er uns aber erfreulicherweise als Steuerkatasterführer der Gemeinde Buchberg erhalten.

Die Stellenausschreibung für eine Nachfolge als Buchhalter/in (Pensum 40% mit der Möglichkeit zu weiteren 40%) wurde demzufolge öffentlich ausgeschrieben. Im Rahmen dessen sind erfreulich viele Bewerbungen eingegangen.

Bis Ende April 2017 sollen die ersten Gespräche und Selektionen durchgeführt werden.

Angedacht ist eine Übergabe und Einarbeitung der/s neuen Mitarbeiters/-in ab Herbst 2017.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlingszeit und verbleibe bis zur nächsten Ausgabe.

Euer Gemeindepräsident Hanspeter Kern

Baubewilligungen

Unter dem Vorbehalt der Rechte Dritter wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- J. und S. Casparis beabsichtigen an der Erlistrasse 44 auf GB Nr. 103, VS Nr. 90 den Abbruch des bestehenden Bauernhauses und den Neubau eines Einfamilienhauses mit einer Zahnarztpraxis.
- Frau S. Fehr beabsichtigt an der Sandackerstrasse 10 auf GB Nr. 306, VS Nr. 156 den Umbau und die Renovation des Einfamilienhauses.
- E. Dellenbach beabsichtigt an der Birkenstrasse 5 auf GB Nr. 105, VS Nr. 234 die Liegenschaftserweiterung durch

einen Holzschopf (Westfassade) und eine Pergola (Südfassade).

- H. und R. Christe beabsichtigen an der Bachstrasse 8 auf GB Nr. 888, VS Nr. 47 die Überdachung des bestehenden Balkons mit einem Windschutz sowie eine neue einfach verglaste Glasschiebefront mit Holzrahmen.
- Ch. und S. Fehr beabsichtigen auf der Sonnhalde auf GB Nr. 441, VS Nr. 161 den Abbruch der Stallfassade und die anschliessende Sanierung der Abbruchstelle.

VS-Nr. = Versicherungsnummer der Gebäudeversicherung früher auch als BK-Nr. bezeichnet (Brandkataster-Nr.)

GB-Nr. = Grundbuchnummer, die Nummer des Grundstückes.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

16.01.2017	Groth Timo, Murkathof 14
19.01.2017	Cabrera Castillo Susann, Oberbreitenstrasse 20
27.02.2017	Knöpfel Marco, Wieswandstrasse 6
28.02.2017	Appelt Michael, Dorfstrasse 32
06.03.2017	Lienhard Kevin, Dorfstrasse 3
08.03.2017	Behr Jean-Marc, Sandackerstrasse 4
15.03.2017	Sigrist Lara, Murkathof 8
16.03.2017	Fehr Dimitri, Dorfstrasse 28

Wegzüge

31.01.2017	Kern Samuel, Kleinert 130
01.02.2017	Limede Joaquim und Ribeiro Vanja mit dem Sohn Goncalo, Seglerweg 2

Geburten

27.02.2017	Fehr Sam Cayden, Sonnhalde
------------	----------------------------

Todesfälle

02.02.2017	Hufnagel Peter, Hurbiggasse 4
------------	-------------------------------

Wir gratulieren herzlich zum....

75. Geburtstag am

27.04.2017	Spiess Hans-Rudolf, Hardlistieg 4
05.05.2017	Leoni Rosa Marie, Förlibuckstrasse 5

86. Geburtstag am

23.05.2017	Fehr Aline, Dorfstrasse 51
28.05.2017	Kern Marianne, Kleinert 130
07.06.2017	Gehring Katharina, Murkatstrasse 35

87. Geburtstag am

16.04.2017	Winkler Ruth, Oberbreitenstrasse 25
08.05.2017	Simmler Emil, Sandackerstrasse 5

88. Geburtstag am

02.06.2017	Gantner Johanna, Dorfstrasse 33
------------	---------------------------------

89. Geburtstag am

04.06.2017	Fehr Susanna, Dorfstrasse 75
------------	------------------------------

90. Geburtstag am

28.04.2017	Röschli Werner, Bachstrasse 3
05.05.2017	Winkler Hans, Oberbreitenstrasse 25

92. Geburtstag am

05.06.2017	Kern Alma, Dorfstrasse 94
------------	---------------------------



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause
Buchberg-Rüdlingen

Stellenangebot in Rüdlingen

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. Juni 2017 oder nach Vereinbarung

Hauswirtschaftliche/n Mitarbeiter/in ca. 10 - 20 % Pflegehelfer/in SRK m/w

Die Spitex Buchberg-Rüdlingen ist für die spitalexterne Versorgung der zwei Gemeinden im südlichen Kantonsteil verantwortlich. Als unsere neue Mitarbeiterin erledigen sie Haushaltsarbeiten für unsere Kundinnen und Kunden. Sie sind zuständig für Reinigung, Wäschepflege, einfache Grundpflege und helfen bei der Beratung und Unterstützung der Kunden in ihrer gewohnten Umgebung.

Wir erwarten: hohe Sozialkompetenz, Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein
Verschwiegenheit
Freude an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
2 - 3 Arbeitseinsätze wöchentlich
Sie verfügen über einen SRK Ausweis oder sind bereit, diesen zu erwerben

Wir bieten: ein aufgestelltes und motiviertes Team
eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
Anstellungsbedingungen und Besoldung nach kantonalen Richtlinien

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung an:
Brigitte Ochsner, Spitex Buchberg-Rüdlingen, Hinterdorfstrasse 3, 8455 Rüdlingen
spitex.br@bluewin.ch

Walderlebnistag in Rüdlingen / Buchberg

von Marc Lüthi

Mitte Februar führte die Forstverwaltung Rüdlingen-Buchberg einen Walderlebnistag für Gross und Klein durch, der spannende Fakten über das Ökosystem «Wald» vermittelte. Zahlreich erschienen dazu Interessenten.

Ein Spaziergang durch einen sonnendurchfluteten Wald, das Lauschen des Vogelgezwitschers, das aus emporragenden Baumkronen halt oder das Bestaunen der Farbenpracht der Blätter im Herbst ist für manch einen wohl Balsam für die Seele, wie man so schön sagt. Genauso facettenreich, wie Wälder es sind, war auch der Walderlebnistag in Rüdlingen-Buchberg, der Mitte Februar stattfand und vom einheimischen Förster Andreas von Arx organisiert wurde. Der

Ansturm an Interessenten war gross. Rund 120 Personen, darunter zahlreiche Familien und Kinder, sind dem Aufruf gefolgt und versammelten sich zur Mittagszeit in der Waldhütte Warthau. Von Arx begrüsst die Gäste und bat sie, sich hinsichtlich des vielfältigen Programmes in drei, respektive vier Gruppen aufzuteilen. Eine Gruppe, zusammengesetzt aus Kindern und Jugendlichen im Primar- und Sekundarschulalter, blieb beim Treffpunkt und bastelte unter der Leitung des Forstwartes, Hans Hauenstein, kreative und bunt zusammengesetzte Figuren aus Fundstücken, die ihnen der Waldboden hergab. Die drei anderen Gruppen, die mehrheitlich aus Erwachsenen, sowie Kleinkindern bestanden, führte man mittels drei eingerichteten Posten durch das Waldgebiet. An einem ersten Posten vermittelte von Arx theoretisches Wissen rund um die Thematik Wald und Holz. «Wälder erfüllen in unseren Breitengraden verschiedenste

Funktionen» so von Arx, «sie dienen der Speicherung von Wasser, filtern Schmutzpartikel wie Russ und Staub aus der Luft, sind natürliche Schutzgebilde gegen Naturgefahren, wie Lawinen oder Erdbeben und produzieren letztlich unseren täglichen Bedarf an Sauerstoff». Doch auch das Holz, das uns der Wald und die darin enthaltenen Bäume zur Verfügung stellt hat in unserer Gesellschaft einen enorm hohen Stellenwert. So sei der Rohstoff und Energieträger in bekannten Anwendungsgebieten, wie dem Instrumenten-, Möbel- und Werkzeugbau enthalten, finde aber auch in den dafür weniger bekannten Branchen, wie der Kosmetik- oder Pharmaindustrie seinen Platz. «Leider hat die Globalisierung aber auch am Waldrand nicht Halt gemacht. Dadurch, dass beim heutigen Konsument nicht mehr die Natur- und sozialverträgliche Produktion sondern der möglichst günstige Preis das entscheidende Verkaufsargument ist, sind die Durchschnittspreise über alle Sortimenten für einen Kubikmeter Holz, verglichen mit denjenigen vor 30 Jahren, um die Hälfte gefallen und liegen nun bei 58 Franken» sagt von Arx, der seit nunmehr bald drei Jahrzehnten als Förster tätig ist. Nach Beendigung dieses Postens, sah man sich an, wie schlagreife Bäume mit einem Vollernter, dem Ecolog 590 D, gefällt und sammelbereit gemacht werden. Dafür zuständig war die Firma Volktrans GmbH aus Basadingen, die auf die voll- und teilmechanisierte Holzernte spezialisiert ist. Zwei der Mitarbeiter, Bruno Trüb und Patrick Neidhart,

zeigten den Zuschauern mittels praktischer Vorführung, wie das Ganze gehandhabt wird. Mit lautem Motorgeheul fällten und entasteten die beiden meterlangen Bäume in Sekundenschnelle, so dass den Erwachsenen, sowie auch jüngeren Zuschauern vor Staunen die Kinnlade runterfiel. Kein Wunder wollten die kleineren Zuschauer des Publikums diese Führerkabinen von innen heraus bestaunen, was bei abgeschaltetem Motor selbstverständlich möglich war. Während des nächsten und letzten Postens wurde von Forstwart Jürg Matzinger veranschaulicht, wie Bäume möglichst risikofrei mit der Kettensäge gefällt werden können. Eine im Vorfeld markierte Fichte, die eine stolze Höhe von etwa 35 Metern aufwies, diente als Vorzeigemodell. «Obwohl wir beim Fällen eines Baumes versuchen, alle unerwünschten Eventualitäten aus dem Weg zu räumen, besteht immer ein Restrisiko» sagt Matzinger, «wenn wir die Grösse, die Neigung und den Zustand des Baumes nicht richtig einschätzen, kann dies gefährlich werden.» Hierbei verlief jedoch alles nach Plan und nach dem Fichten-Fall konnten sich die Teilnehmer bei einer Wurst vom Grill und einem Umtrunk verköstigen. Somit endete ein Waldtag, der vollumfänglich gelungen und überaus vielseitig war. Und wer weiss, vielleicht lüftet sich der eine oder andere Besucher seinen Kopf nun nicht auf dem monotonen Laufband im Fitnessstudio, sondern rennt schon beim nächsten Anlauf über laubbedeckte Waldwege.



Förster Andi von Arx (links) führte dem Publikum an drei Posten die vielfältige Nutzung des Waldes vor Augen. (Foto von F. Carrascosa, Zürcher Unterländer)

Lagerbericht Schneesportlager der Primarschule (29. Januar bis 3. Februar 2017)

Sonntag

(Bastian, Claire, Gian-Luca, Marc, Ramon und Soraya)

Die Fahrt war lang. Wir fuhren nach Alt St. Johann. Das Ausladen war sehr mühsam. Nach dem Ausladen haben wir Lunch gegessen, danach sind wir Snowboarden und Skifahren gegangen. Es war wunderbares Wetter. Zum Abendessen gab es Fajitas. Die Fajitas waren gut.



Montag

(Lars, Lorenz, Ole, Robin und Sophie)

Nach der ersten Nacht wurden wir mit lauter Musik geweckt. Nach einem feinen Frühstück und dem Warm-Up ging es auf die Piste. Nach einem coolen Vormittag auf der Piste trafen wir uns im Lagerhaus zum Mittagessen. Am Nachmittag war es auch sehr windig. Dann fing es auch noch an zu schneien und später regnete es. Ab 16 Uhr dachten alle nur noch ans «Mörderlis» – ein Spiel, das nun die ganze Woche andauern würde. Zum Abendessen gab es leckere Pizza! Um 20 Uhr ging es auf dem Nachtspaziergang. Unser Leiter Ernst hatte heute noch Geburtstag.



Dienstag

(Céline, Lina, Maurice, Nick und Ron)

Nach der zweiten Nacht wurden wir von Robin geweckt mit einem motivierenden Weckspruch. Es regnete den ganzen Tag, daher war der Schnee sehr matschig und wir gingen

am Morgen Ski- und Snowboardfahren. Am Mittag waren wir alle nass und wir freuten uns aufs Spezialprogramm. Zwölf Kinder wollten daran teilnehmen, die anderen machten es sich mit Gesellschaftsspielen im Lagerhaus gemütlich. Das Überraschungsprogramm führte auf den Chäserrugg. Zuerst ging es mit dem Postauto zur Talstation der Standseilbahn. Oben angekommen ging es mit der grossen Seilbahn auf den Chäserrugg. Dort angekommen, sind wir noch ins Café gegangen. Während des Ausfluges mussten wir verschiedene Aufgaben lösen. Zum Abendbrot gab es Kartoffelgratin mit Fleischkäse. Nach dem Filmabend werden wir ins Bett gehen und noch quatschen.



Mittwoch

(Eliane, Fidel, Franca, Jotham und Nuri)

Am Morgen sind wir durch leise Musik geweckt worden. Dann sind wir auf die Piste. Heute waren wir ganz oben auf dem Chäserrugg. Am Morgen hat es immer noch geregnet. Der Schnee war sehr klebrig. Er war an manchen Stellen tief. Zum Zmittag gab es Äplermagronen. Am Nachmittag war dann endlich wieder schönes Wetter. Am Abend gab es Hackbraten und Kartoffelstock. Am Abend gingen die meisten zum Nachtskifahren.



Donnerstag

(Alex, Anja, Benjamin, Liun und Livia)

Heute fand das Ski- und Snowboardrennen statt. Die Piste war sehr hart und zum Mittagessen gab es Wienerli mit Pommes. Die Ostabfahrt war heute gesperrt.

Da bereits Donnerstag ist, findet heute Abend bereits der Schlussabend statt. Eine Schneesportlagerdisco mit DJ und Chips steht auf dem Programm.

Freitag

(Adina, Anina, Enya, Jonas, Milad und Yannik)

Heute konnten wir bis um 8 Uhr schlafen. Wir mussten packen, weil heute der letzte Lagertag war. Dabei gingen wir auch am Morgen und am Nachmittag auf die Piste. Zum Mittagessen gab es Ravioli. Wir freuen uns auf heute Abend, weil wir dann unsere Eltern wieder sehen. Alle Kinder haben das Lager gut überstanden. Es war sehr cool.

Mustergatte mausert sich zum Macho

von Karin Lüthi

Bereits zum zweiten Mal fand im Begegnungszentrum im Rahmen des Programms «Kultur im Winter» ein Esstheater statt. Das Publikum kam in Scharen und genoss die Vorführung.

Langweilig sei es, sterbenslangweilig, mit einem so mustergültigen Ehemann verheiratet zu sein, findet Bernhards Ehefrau Barbara und versucht, ihren Angetrauten aus der Contenance zu bringen. Dabei greift sie schliesslich auch zu einem drastischen Mittel: Sie verbringt mit einem anderem Mann einen Abend in der Oper. Doch bei Bernhard muss die Fügung kräftig nachhelfen, damit er von seinen peniblen Prinzipien abweicht. Erst die quirlige Nachbarin Lilly schafft es, dass das «Unikum an Gutmütigkeit» seine selbst gesetzten Grenzen zu überschreiten wagt. Dank einem Glas zu viel des pfeffrigen Cocktails, den sich Bernhard und Lilly zwecks Enthemmung zubereitet haben, verwandelt sich der ewig Schüchterne in einen «türkischen Tiger». Gottseidank sind die beiden schnell so betrunken, dass aus dem orchestrierten Ehebruch, den sie als pädagogische Massnahme unter-

nehmen wollen, dann doch nichts wird.

«Der Mustergatte», ein Schwank aus dem Jahr 1937, der damals übrigens Jugendverbot erhielt, sorgte im Begegnungszentrum Anfang März für zwei ausverkaufte Vorstellungen. Das «Störtheater», das in der Tradition der historischen Wandertheater steht und deshalb «Stör» heisst, kam zum zweiten Mal ins Begegnungszentrum und kann auf ein treues Publikum zählen. Lukas Fehr, der in Buchberg aufgewachsen ist, leitet gemeinsam mit Mareike Hennenkämper das Störtheater. Mit wechselnden Ensembles führt das Wandertheater Komödien auf. In «Der Mustergatte» spielen Fehr und Hennenkämper zusammen mit Olivia Oeschger und Marc Hofmann. Die präsentierten Stücke dürfen dabei durchaus auch mit schwarzem Humor gespickt sein, wie etwa die letztjährige Aufführung «Kriminaltango».

Im Rahmen des Programms «Kultur im Winter», das vom Begegnungszentrum seit einiger Zeit angeboten wird, konnten die Theaterbesucher nicht nur die Wandlung vom Mustergatten in einen Macho mitverfolgen, sondern sich in den Theaterpausen kulinarisch verwöhnen lassen. Da dieses kombinierte Angebot so beliebt ist, wird auch im nächsten Jahr wieder ein Esstheater aufgeführt.



Handläufe mit LED Beleuchtung

Chromstahl Handläufe

Chromstahl Geländer



Wir liefern Ihnen witterungsfeste, auf Mass gefertigte Chromstahl Handläufe und Geländer für den Innen- und Aussenbereich.

Handläufe und Geländer sind auch mit integrierter **LED Beleuchtung** lieferbar.



beltronic-INOX AG, Im vorderen Chapf 8, 8455 Rüdlingen

www.beltronic-inox.ch

Tel. 044 867 24 89

TSL

TREUHAND

STEUERN

LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG

A & M Consulting GmbH, Bahnhofstr. 88, 8197 Rafz
044 879 19 00, a-m.ch

a&m



NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

UNICAR



Service & Reparaturen aller Marken

044 869 14 78
garagevaterlaus.ch

VATERLAUS
GARAGE ———— RAFZ



DER OPEL KARL ROCKS

ROCKS ,N' ROLL.

Der kleine Wilde mit der erhöhten Sitzposition.

- » Hoher Sitzkomfort
- » 18 mm mehr Bodenfreiheit

Mehr Informationen auf www.opel.ch

Abbildung: KARL ROCKS, 5-Türer, 999 cm³, 75 PS, Listenpreis CHF 15'450.-, Flexbonus CHF 400.-, neuer Barzahlungspreis CHF 15'050.-, Verbrauch 4.5 l/100km, CO₂-Emissionen 104 g/km, CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 23 g/km, Energieeffizienzklasse C. Ø CO₂ aller verkauften Neuwagen in CH im 2017 = 134 g/km.



GARAGE SCHURTER AG

www.garage-schurter.ch info@schurterag.ch

Zürcherstrasse 36
8193 EGLISAU
Schleifenbergstrasse 3
8180 BÜLACH
Tel. 043 422 30 20
Tel. 044 886 23 77

Ihr Heilmittelspezialist im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Bachblüten
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Medizinal-Kosmetik, Eucerin, Louis Widmer
- Naturkosmetik, Dr. Hauschka, Santaverde Goloy

Wir empfehlen Naturheilmittel, weil wir von deren Wirkung überzeugt sind !



Sandro Rusconi Hüntwangen
eidg. dipl. Drogist

DROGERIE REFORM
RUSCONI
GSUND UND NATÜRLICH
CH-8194 Hüntwangen ☎044 869 04 20

Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen

von Beat Frefel

Helden

Da wurde man am Morgen, um fünf Uhr, zu nachtschlafener Zeit also, durch das Schrillen des Telephons geweckt. Der kantonale Polizeidirektor war am Apparat, und pflichtgemäss meldete man sich: Wachtmeister Studer.

Ich stell ihn mir vor de Wachtmeister Studer, am föifi am Morge am Telefon. Nachtverschlafe. En sehr en guete Aafang für es Buech, find ich. De Studer isch min Held i dem Buech, s Buech heisst «Matto regiert» und gschriebe hät das Buech de Friedrich Glauser, au en Held für mich. En Alltagsheld mit ere tragische Lebensgeschichte.

De Friedrich Glauser isch 42jährig ein Tag vor sim Hochzyt gstorbe. Er isch morphiumsüchtig, Patient i psychiatrische Klinike und Fremdelegionär gsi und immer wieder i Geldnot. Und er hät wunderbari Buecher gschriebe mitere Sprach, wo verhebt. Is Schriftdütsche hät er viel schwiizerdütschi Usdrück gleit.

De Wachtmeister Studer isch en bärbissige und trotzdem gmögige alte Ma, kurz vor de Pensionierig, und es glingt ihm nit alles. Au im «Matto regiert» nit, bi sine Ufklärige laht er sich tüsche, de Dr. Laduner zeigt ihm de Meister.

Das gits, dass eim nit alles glingt. Nit nur im Roman, im Läbe ja au nit. De Friedrich Glauser isch es Bispiel defür. Und es git no viel Bispiel meh, wo me chönt ufzähle. Aber vill vo dene sind Helde. Alltagshelde. Die sind mir lieb.

Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz

Gottesdienste

So., 02. April	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
So., 09. April	10.00 Uhr	Palmsonntag , Eucharistiefeier in Rafz
Do., 13. April	19.00 Uhr	Hoher Donnerstag , Abendmahlfeier in Rafz
Sa., 15. April	21.00 Uhr	Osternacht , Eucharistiefeier in Rafz
So., 16. April	10.00 Uhr	Ostersonntag , Eucharistiefeier in Glattfelden
Mo., 17. April	10.00 Uhr	Ostermontag , Eucharistiefeier in Eglisau
So., 23. April	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So., 30. April	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
So., 07. Mai	09.00/11.00	Erstkommunion in Rafz
Sa., 13. Mai	18.00 Uhr	Muttertags-Gottesdienst in Eglisau mit anschliessendem Essen im Pfarreizentrum
Fr., 19. Mai	18.00 Uhr	HGU-Abschlussgottesdienst in Rafz
Sa., 20. Mai	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Do., 25. Mai	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt, Eucharistiefeier in Eglisau
So., 28. Mai	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Di., 30. Mai	09.00 Uhr	MITENAND-GOTTESDIENST in Rafz, anschliessend Kaffee und Gipfeli

Mitteilungen

Treffpunkt 60plus im KGH Rafz

Mittwoch, 17. Mai, 14.30 Uhr

Filmnachmittag: «Echo der Berge» – Ein österreichischer Klassiker aus dem Jahre 1954

Die Pfarrei Glattfelden - Eglisau - Rafz hat eine neue Homepage!

Eine Homepage ist auch eine Visitenkarte. Unsere bestehende Pfarrei-Homepage ist ins Alter gekommen, sodass sich eine «Total-Renovierung» aufgezwungen hat.

Die neue Homepage ist ab sofort aufgeschaltet. Sie zeichnet sich aus durch eine attraktive, übersichtliche und informative Gestaltung.

Werfen Sie einen Blick auf die neue Homepage auf www.glegra.ch und **mit etwas Glück gewinnen Sie dabei vielleicht einen Preis.** Die Wettbewerbsfragen sind bis Ende Juni 2017 auf der Homepage publiziert.

Wir freuen uns auf Ihr Mitmachen (für alle offen)!

Ihr Pfarreteam und Ihre Kirchenpflege

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für Fragen, Tel. 044 867 21 21. Sie finden uns auch im Internet unter www.glegra.ch.

TV Buchberg-Rüdlingen

Engadin Skimarathon 2017

von Lars Fehr

Wie jedes Jahr am 2. Märzwochenende machten wir uns auf den Weg zum legendären «Engadiner». Bei wunderschönem Wetter kämpften wir uns am Sonntagmorgen von Maloja nach S-Chanf. Die Leistungen waren ein weiteres Mal sehr erfreulich und jeder kann stolz auf sich sein. Das vielleicht spannendste Duell an diesem Renntag konnte Louis Tornare nach fast vier Stunden Laufzeit für sich entscheiden, als er im Schlusssprint Dominic Fehr überspurtete und ihm die entscheidenden 50 Hundertstelsekunden abnahm. Wir freuen uns bereits auf den 50. Engadin Skimarathon im nächsten Jahr.

Folgende super Leistungen wurden erzielt:

Vögele Martin	1:53.25,9
Vögele Yannick	1:55.49,5
Fehr Harry	2:02.46,3
Planta Jürg	2:18.27,5
Fehr Lars	2:30.20,2
Vögele Malin	2:57.33,8
Janssen Michael	3:05.59,3
Flicker Olivier	3:17.14,7
Kern Regula	3:20.37,3
Fehr Nico	3:22.12,9
Fehr Markus	3:24.21,6
Büchi Franziska	3:41.41,3
Tornare Louis	3:51.42,0
Fehr Dominic	3:51.42,5



Führungswechsel beim TV Buchberg Rüdlingen

von Selina Misteli

An der Generalversammlung des Turnvereins Buchberg Rüdlingen Ende Januar übergab Marcel (Woody) Gehring (39) nach 10 Jahren sein Amt als Präsident an Moritz Kern (25). Weitere Rücktritte und Neuwahlen in den Vorstand bewegten die rund 4½-stündige GV.

Die Versammlung war geprägt von vielen Emotionen sowie Rück- und Ausblicken, musste man sich doch von insgesamt 42 Jahren Erfahrung an Vorstandsarbeit verabschieden. Die vier abtretenden Vorstandsmitglieder haben den Verein in den letzten Jahren geprägt und erfolgreich entwickelt. Ihre wertvolle Arbeit wurde gebührend verdankt und so gehören nun alle zurückgetretenen Vorstandsmitglieder in den Kreis der geschätzten Ehrenmitglieder des Vereins. Neben dem Präsidenten Marcel Gehring haben Esther Müller (Jugend), Andrea Steiner (Personal) und Andrea Senn (Finanzen) auf diese GV hin demissioniert.



reich geleistet wurde und man sehr viele Junge auch bei den Aktiven im Turnverein halten konnte. «Nur eine konsequente und zuverlässige Jugendarbeit sichert das längerfristige Überleben des Turnvereins Buchberg Rüdlingen», erklärte Gehring. Weiter meint er, «ein entscheidender Erfolgsfaktor unseres Vereins ist aber auch die Offenheit neuen Mitgliedern gegenüber und die Fähigkeit turnerische Leistung und ein richtig gutes Fest in einem Gleichgewicht halten zu können.»

Die neuen Vorstandsmitglieder Louis Tornare, Rina Sigrist und Moritz Kern wurden ohne Gegenstimmen gewählt und von den bestehenden Mitgliedern herzlich willkommen geheissen. Der neue Präsident Moritz Kern richtete nach seiner Wahl ein paar Worte an die Versammlung. Auch er wolle den Schwerpunkt auf die Jugendarbeit setzen, um so



die Zukunft des Vereins zu sichern. Weiter möchte er seinen Fokus auf die Trainings der Aktiven und deren Leistungen an den Turnfesten legen, um den Verein weiterhin für Junge und Junggebliebene attraktiv zu halten.



Zurückgetretener Präsident Marcel Gehring (links) mit neuem Präsident Moritz Kern (rechts)

Einen Blick auf die Altersstruktur des Vereins zeigt, dass in den letzten Jahren gute und wertvolle Arbeit im Jugendbe-

Frauenturnen

von Nadya Misteli

Orkanböen, stahlblauer Himmel, Regen und Schneegestöber – es könnte April sein!

Das erste März Wochenende ist wie jedes Jahr für das Frauenturnen-Skiweekend reserviert. Am Samstag nach 2 fröhlichen Stunden Carfahrt, verpflegt mit Silvias frischen Brötli, Schoggistängeli und Kaffee, empfängt uns Vandans im Montafon mit geschlossenen Berganlagen. Traumhaftes Wetter, aber orkanartige Böen verzögern unseren Start auf den Berg. Eine Lösung ist schnell gefunden. Die Nachricht verbreitete sich: Weiter hinten im Tal in St. Gallenkirch sollen die Bahnen noch fahren. Also wieder rein in den Bus und weiter geht die Fahrt. Und tatsächlich rechts und links des Tales sind die Bahnen in Betrieb. Von hier aus verabschiedet sich ein Grüppchen Fussgängerinnen und wir anderen packen unsere Skier und ab in die Gondel.

Das Wetter ist traumhaft schön, wenn nur dieser Wind nicht wäre, denkt sich die eine oder andere und hofft auf schöne Abfahrtspisten. Alles scheint zu stimmen, doch diese unberechenbaren Orkanwinde haben es in sich! Wir hängen auf dem Sessellift fest und keiner weiss, wie lange. Um uns herum tobt der Wind und wirbelt uns den Schnee um die Ohren. Endlich geht es weiter und wir erreichen den Gipfel.



Doch wo sollen wir jetzt hin? Wo gibt es weniger Wind? Und wie lange fahren wohl noch die Bahnen? Also erst mal runter, sowieso, und dann ist auch schon klar, wie es weiter geht. Die erste Sesselbahn wird abgestellt, uns bleiben keine Alternativen. Also geniessen wir auf der Sonnenterrasse unser Mittagessen.



Der Himmel verdüstert sich und wir entscheiden, jetzt wieder ins Tal runter zu fahren. Die Abfahrt war dann eher mühsam, der Schnee frühlingshaft sulzig, vom Himmel fallen die ersten Regentropfen. Also gönnen wir uns unten angekommen einen kleinen Après-Ski-Drink an der Bar. 10 Marillen für ein T-Shirt! Die Stimmung ist top!





Die Fahrt zurück zum Hotel dauert dann etwas länger, denn wir müssen in Schruns umsteigen und auf den nächsten Bus warten, was einige von uns zum Shoppen nutzen.



Im Hotel angekommen, treffen wir auf die Fussgängerinnen, die alle auch ein sportliches Laufprogramm absolviert haben. Wir tauschen uns bei Cüpli und einer Kegelrunde vor dem Nachtessen aus. Das Nachtessen ist reichhaltig und gut und schon bald verabschieden sich unsere beiden Partygirls und ziehen Richtung Bludenz ab zum Tanz. Die anderen verbringen einen vergnügten Spielabend.

Ironie des Schicksals (man sollte das Schicksal aber auch nicht herausfordern!!), nachdem wir am Morgen auf dem Sessellift stecken geblieben sind, stecken jetzt 5 Personen im 4er Lift des Hotels fest!! Gott sei Dank naht rasche Hilfe und einer angenehmen Nachtruhe steht nichts mehr im Wege.

Vogelgezwitscher dann am Morgen! Raus aus den Federn, das wird ein toller Tag! Doch dann, man traut seinen Augen nicht: Es schneit!! Wie wir es in diesem Winter wohl nie gesehen haben!! Ein paar unerschrockene Frauen machen sich dennoch auf zum Skifahren und bald gehen eine zweite und eine dritte Gruppe zur Talstation. Plötzlich reisst der Himmel auf und der Tag verspricht doch noch schön zu werden. Man trifft sich mit den Fussgängerinnen zum Mittagessen im Bergrestaurant und schon bald ist es Zeit für die Talabfahrt.



Es war ein ganz tolles Wochenende, wir haben wohl das Beste daraus gemacht und sind zum Schluss mit schönstem Wetter belohnt worden. Herzlichen Dank, Silvia, für die super Organisation und die feinen Schoggibrötli.

Das nächste Skiweekend ist bereits fixiert, mal schauen, wohin es dann geht. Ich freu mi!



2%* Zins
für maximal
CHF 20'000.-

Setzen Sie auf uns und wir beteiligen Sie
an unserem Erfolg.
2%* Zins auf unsere Anteilscheine

* aktueller Zins auf unseren Anteilscheinen.
Der Zins wird jährlich an der Generalversammlung beschlossen.
raiffeisen.ch/zueri-unterland

Raiffeisenbank Züri-Unterland

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen

Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz

Telefon 044 869 33 40

E-Mail spenglerei@wischniewski.ch

www.wischniewski.ch

rutschmann albrecht zadik architekten ag

Funktion
Form
Qualität
Kosten
Termine

Scheidwäg 22
Postfach, CH-8197 Rafz
Tel. 043 433 44 33
Fax 043 433 44 34

info@raz-architekten.ch
www.raz-architekten.ch



EKOPLAN HÄNSLER GmbH
Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7, 8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch



TOYOTA

GARAGE SCHURTER AG

Zürcherstrasse 36
8193 Eglisau

Tel. 043 422 3020

www.garage-schurter.ch

Ihr Toyota Partner im Rafzerfeld

«Wer heute nicht an die Zukunft denkt, wird morgen Sorgen haben»
Konfuzius 551-479 v. Chr

gesamtheitliche, unabhängige und diskrete

Finanzberatung

für Budget, Schulden, Finanzen und Vorsorge
- kein Produktverkauf -

Fredy Meier | Dipl. Finanzberater IAF
Sandackerstrasse 23 | 8454 Buchberg
meier_fredy@bluewin.ch | 079 215 55 44

REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG
Sandgrubenstrasse 34
8455 Rüdlingen
Tel. 044 869 35 05
www.rewag.bz

JFW-Schweizermeisterschaften in Olten 20./21. Mai 2017

von *Yvonne Fehr*

Alljährlich messen sich die besten Jugendfeuerwehrgruppen an der Schweizermeisterschaft. Dieses Jahr findet dieser Anlass in Olten SO, an der Sportstrasse 81, also direkt im Leichtathletikstadion, statt. Selbstverständlich wird die Jugendfeuerwehr Buchberg-Rüdlingen ihre Spitzenränge vom Vorjahr (die ersten drei Podest Plätze!) zu verteidigen versuchen. Unter der Leitung vom JFW-SM-Leiterteam Daniel Röthlisberger, Beat Graf, Julian Schaub und Gregor Gerber sind wieder drei Mannschaften am Start.

Bereits anfangs April wird auf dem Sportplatz Chapf wie-

der geübt und trainiert. Auch da sind Zuschauer herzlich willkommen und kann bereits Wettkampfluft geschnuppert werden.

Herzlichen Dank der Gemeinde Rüdlingen und der Schule für die unkomplizierte Zur-Verfügung-Stellung des Platzes.

HOPP JFW Buchberg-Rüdlingen!

Teilnehmende und Leiter freuen sich über unterstützende Fans am SM-Wochenende in Olten. Am Samstag finden die Vorläufe statt, am Sonntagmorgen die Finalläufe. Kommen Sie vorbei!

Näheres unter www.jfw-schweizermeisterschaften.ch.



Jeee, wir haben es geschafft: Sieger 2015



Sieger 2016



Alle drei Mannschaften 2016 stehen auf dem Podest

Massagen

sb
massage & bewegung

Training

Bewegung

Entspannung

Sandra Bürgisser
dipl. Masseurin
Gesundheitspraxis
Dorfstrasse 121
8454 Buchberg
079 633 78 56
sb@gsund-sport.ch
www.gsund-sport.ch

Spühler +Co.
Radio TV • Kabelnetz Rafzerfeld

- sehen - - hören - - erleben -

UHD / 4K / LED-TV DAB+ Radio / Internet Radio Kompetente Beratung
3D-TV / BluRay Heimkino Surround Sound Service / Reparaturen
Xklusiv Sortiment HighFidelity Stereo Installation / SAT-Anlagen

- sasag Partner -
Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone

EURONICS
best of electronics!

Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

Nie mehr selber Rasen mähen!

AUTOMOWER® 310/315
ab CHF 1'890.-*

Zuverlässige Modelle für anspruchsvollere Rasenflächen mittlerer Grösse.
*exkl. Installationsmaterial

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Copyright © 2016 Husqvarna AB (publ). All rights reserved.

WALTER FEHR
MOTORGERÄTE
BUCHBERG

- Garten- und Forstgeräte
- Ihr «Automower»-Spezialist

Dorfstrasse 56 • 8454 Buchberg
Telefon 044 867 03 07

BAUMWERKER
RUND UMS GEHÖLZ

8455 RÜDLINGEN/SH
TEL. 044 867 08 27
INFO@BAUMWERKER.CH
WWW.BAUMWERKER.CH

MANZ
S 2m C H R E I N E R E

Alfred Manz Schreinerei & Treppenbau
Haselgasse 39, 8455 Rüdlingen
Telefon 044 867 39 07
Telefax 044 867 18 24
Natel 079 684 74 31
E-Mail manza.a@bluewin.ch
www.schreinereimanz.ch

Immobilie zu verkaufen? Niemand verkauft mehr Immobilien als RE/MAX!

Nutzen Sie mein Immobilien-Wissen und meine Kompetenz, um Ihre Immobilie innert kürzester Zeit zum bestmöglichen Marktpreis zu verkaufen!

Bei mir bekommen Sie das "rundum sorglos Paket".

Kennen Sie jemanden der eine Immobilie verkaufen möchte? Ihre Empfehlung ist mir etwas Wert!

Vermeiden Sie teure Fehler!
Lassen Sie jetzt eine **kostenlose** und unverbindliche Immobilienbewertung durchführen.

Markus Kohler
RE/MAX Immobilien, Obergass 9, Postfach 6
CH-8193 Eglisau, T 076 755 99 30

remax.ch

RE/MAX
Immobilien Eglisau

Eine turbulente Saison für den UHT Traktor Buchberg-Rüdlingen

von *Melanie Schütz*

Die Saison neigt sich bereits dem Ende zu, in den nächsten Wochen bestreiten die Teams ihre letzten Unihockeyspiele der Saison 2016/17. Warum diese Saison turbulent war und für welche Teams es besonders schwierig war, möchten wir euch in den nächsten Zeilen erläutern.

Traktor Damen

Was den «Traktorinas» vor allem fehlte, war Kontinuität. Der Start in die Saison war mit zwei Niederlagen alles andere als ein Erfolg. Danach folgten einige Siege, doch dann weitere Niederlagen. Erst während der 7. Runde wurde den Damen bewusst, dass es knapp werden könnte mit dem Ligaerhalt. Endlich konnten sie Punkte auf ihr Konto buchen und bewiesen durch einen Sieg in einem hart umkämpften Spiel gegen den Zweitplatzierten Chur, dass eigentlich mehr in ihnen steckt. Den Liga-Erhalt konnten die Damen durch den Sieg gegen Herisau sichern und somit den Sack zumachen. Jetzt steht noch die letzte Runde an, an welcher die Traktorinas nun nicht mehr unter Druck stehen und den Fans hoffentlich noch ein paar schöne Spielzüge präsentieren können.

Traktor 1

Die erste Mannschaft der Herren kann sehr zufrieden mit ihrer Leistung sein, sind sie doch die einzige Mannschaft, die sich die ganze Saison über auf den vorderen Rängen behaupten konnte und allenfalls sogar noch einen Aufstieg in die höhere Liga schaffen könnte. Aktuell befindet sich die 1. Mannschaft auf dem 2. Platz. Wir können gespannt sein, was die Traktoren in der letzten Runde leisten und ob es noch für einen Aufstieg reicht – verdient hätten sie es auf jeden Fall.

Traktor 2

Normalerweise beweisen die Herren von Traktor 2, dass sie durch ihre Erfahrung und Coolness die wichtigen Spiele gewinnen. Wer schon Spiele von unserem Fanion-Team gesehen hat, weiss, wovon wir sprechen. Leider war diese Saison fürs 2 ein Auf und Ab. Wie auch bei den Damen wird es bis zum Ende der Saison noch spannend bleiben betreffend dem Liga-Erhalt. Doch wir glauben fest daran, dass sie zur «alten» Form zurückfinden.

Junioren B & Juniorinnen B

Wegen den grossen Altersunterschieden der Junioren müssen beide Juniorenteams bereits in der Alters-Kategorie B

spielen. Die Junioren B haben sehr starke Gruppengegner, sind diese doch teilweise aufgrund des Altersunterschieds und dementsprechendem körperlichen Entwicklungsstand bereits weiter. Deshalb ist es ihnen bis jetzt noch nicht gelungen Punkte zu ergattern. An einigen Spielen konnten sie jedoch gute Torchancen herausspielen und sogar einige Tore schießen, was den Teamzusammenhalt und Spirit stärkte. Unsere Mädels befinden sich ebenfalls auf dem Schlussrang, doch sie konnten in den letzten zwei Runden drei Punkte holen und zeigen, was für Traktorinas in ihnen stecken. Für beide Teams ist es ein schwieriges Unterfangen, in einer so starken Altersgruppe mitzuhalten. Wir sind jedoch stolz auf euch, nächste Saison ist der Altersunterschied bereits nicht mehr so gross und bald wird es die ersten und dann weitere Siege geben 😊 .

Traktor Boys

Unsere Jüngsten absolvieren bereits die dritte Saison in der SH Meisterschaft. Durch regelmässiges Training ist es den Trainern gelungen, dass die Boys sich stetig verbessern konnten, und sich als Team weiterzuentwickeln. Momentan befinden sich die Boys mit 18 Punkten an der Tabellenspitze. Mit diesem super Resultat haben sie sich verdienterweise für den Final qualifiziert!! Herzliche Gratulation zu dieser Leistung. (Von den 13 Mannschaften können lediglich 5 Teams am Finale spielen). Wie es für die Traktor Boys ausgegangen ist, werden wir im nächsten Bericht mitteilen.

Etwas in eigener Sache: Wir sind stetig auf der Suche nach Sponsoren. Die Traktor Boys würden sich über einen Tenü-Sponsor freuen, der Beitrag beläuft sich auf etwa Fr. 1000.-. Als regional verwurzelter Verein würden wir uns natürlich sehr darüber freuen, wie bis anhin einen Sponsor aus unseren Dörfern zu finden. Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich bitte via Mail an melanie.schuetz@uht-traktor.ch Wir sind sehr auf die letzten Spiele der Saison 16/17 gespannt und hoffen auf ein gutes Endresultat. Sämtliche Informationen, Berichte und Spieldaten sind auf unserer Homepage www.uht-traktor.ch zu finden.



Rück- und Ausblick des Rainbowchors

von *Nina Matzinger*

Viele tolle Erlebnisse bleiben uns in Erinnerung vom Jahr 2016. Unsere Auftritte in der Kirche Buchberg/Rüdlingen, Altikon und Davos als Gottesdienstbegleiter, der Chilbisunnig mit Festwirtschaft und die drei sehr gelungenen, herausfordernden Konzerte im Herbst in Buchberg/Rüdlingen, Davos und Schaffhausen.



Auf Ende 2016 hat uns leider unser beliebter Pianist Matthias Fäs verlassen. In letzter Minute konnten wir unsere neue Pianistin Karin Jaeckel engagieren. Darüber sind wir sehr erleichtert.

In diesem Jahr werden wir wieder Einiges auf die Beine stellen. Beginnen wird es mit einem Gospelgottesdienst in der Kirche Buchberg/Rüdlingen. Am 1. August werden wir die Festwirtschaft führen. Die Vorarbeiten sind schon in vollem Gange. Gleich darauf folgt der Chilbisunnig mit Gesang im Gottesdienst und Bewirtung danach. Der Gospelgottesdienst in Altikon-Thalheim gehört schon seit einigen Jahren fest in unser Programm. Dieses Jahr sind Buchberg/Rüdlingen, Schleithem und Schaffhausen unsere Konzertorte. Wir freuen uns schon jetzt auf viele Besucher.

Zu guter Letzt werden wir wieder den Päcklisunnig-Gottesdienst begleiten und somit unser Sängerjahr abschliessen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren treuen Fans, Gönnern und Passivmitgliedern für ihre grosse Unterstützung bedanken. Was wären wir ohne Sie!!

Schiessverein Rüdlingen

Liebe Buchbergerinnen und Buchberger

Gerne möchten wir Euch über den Schiessbetrieb 2017 im Schützenhaus Rüdlingen orientieren.

Folgende Übungen / Schiessen finden in Schützenhaus Rüdlingen statt:

Samstag	18. März	09.00 – 11.00 Uhr	Freiwillige Übung
Samstag	08. April	09.00 – 11.00 Uhr	1. Obligatorische Bundesübung / Freiwillige Übung
Samstag	22. April	09.00 – 11.00 Uhr	Freiwillige Übung / Gruppenmeisterschaft
Samstag	06. Mai	09.00 – 11.00 Uhr	Freiwillige Übung / Gruppenmeisterschaft
Freitag	19. Mai	18.00 – 20.00 Uhr	Falkenstich, üben Feldschiessen
Freitag	02. Juni	18.00 – 19.30 Uhr	Eidg. Feldschiessen, Vorscheissen
Samstag	10. Juni	09.00 – 11.00 Uhr	Eidg. Feldschiessen
Sonntag	11. Juni	09.00 – 11.00 Uhr	Eidg. Feldschiessen
Sonntag	25. Juni	09.00 – 11.00 Uhr	2. Obligatorische Bundesübung / Freiwillige Übung
Freitag	18. August	18.00 – 20.00 Uhr	Freiwillige Übung / Wyberschiessentraining
Sonntag	27. August	09.00 – 11.00 Uhr	3. Obligatorische Bundesübung / Freiwillige Übung
Freitag	01. September	18.00 – 20.00 Uhr	Gauverband Freundschaftsschiessen
Freitag	15. September	18.00 – 20.00 Uhr	Freiwillige Übung
Sonntag	24. September	10.00 – 12.00 Uhr	Gauverband Freundschaftsschiessen
		13.00 – 14.30 Uhr	Gauverband Freundschaftsschiessen
Sonntag	29. Oktober	10.00 – 12.00 Uhr	Endschiessen
		13.30 – 15.00 Uhr	Endschiessen

Schiesspflichtige müssen für das Obligatorische Schiessen unbedingt das Aufgebot mit Klebeetiketten, Dienstbüchlein, Schiessbüchlein oder militärischer Leistungsausweis und Persönliche Waffe mitbringen. Gerne würden wir auch Neue Schützen/innen im Schützenhaus begrüßen.

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung

Präsidentin: Doris Rey, 079 215 33 85, doris.rey@zeichnerey.ch - Aktuar: Daniel Würsten, 044 867 29 75, danielwuersten@bluewin.ch

Männerchor Buchberg

von *Heinz Büchi*

Rückblick

Chränzli 2017, 16. + 18. März

Wir dürfen auf ein sehr erfolgreiches Chränzli 2017 zurückblicken. Die öffentliche Hauptprobe, früher «Kindervorstellung» lockt Jahr für Jahr immer mehr Leute an. Waren es früher die Eltern mit Kindern, so sind es heute unsere Senioren vom Dorf, Leute die am Samstag nicht kommen können und auch schon Delegationen von mit uns befreundeter Chöre.

Am Samstag dann der Hauptanlass des Männerchors im Vereinsjahr. Anfänglich waren die Reservationen noch etwas spärlich, aber am Freitagabend hatten wir nur noch wenige Plätze frei, die nicht reserviert waren. Und es kamen sehr viele Gäste zu uns. So durften wir nochmals vier Tische zusätzlich aufstellen. Vor so einem grossen Publikum zu singen und Theater zu spielen ist schon ein besonderer Genuss für uns Sänger.

Die ausgewählten Lieder fanden sehr grossen Gefallen beim Publikum und dieses forderte gesamthaft drei Zugaben. Den ersten Teil der Gesangsvorträge bestritt der Männerchor Buchberg alleine. Beim zweiten Teil des Abendprogrammes gesellten sich die Sängerkameraden des Männerchor Balterseil-Berwangen zu uns. Aus beinahe 40 Kehlen erklangen schmissige Lieder, gekrönt vom Lied Kalinka, das in der Originalsprache, dem Russischen erklang. Wir hatten schon beim Einüben viel Spass und diese Freude schlug voll auf das Publikum über.

Seit September 2016 trainierten wir auf dieses Chränzli hin bis nach Meinung des Dirigenten alles stimmte. Zusammen mit unserer Pianistin Andrea Morgenthaler, die auch unsere neue Website gestaltet hat, haben wir dann in fünf Proben die Lieder mit dem Gastchor eingeübt. Das war aber nur möglich, weil unser Dirigent auch der Dirigent des Männerchor Balterseil-Berwangen ist. Die beiden Chöre haben die Liedervorträge sehr genossen, denn das Publikum war einfach genial. Da wurde mitgeklatscht und mitgemacht im Saal unten.

In der grossen Pause dann der Losverkauf – und die Lose waren echt begehrt! Kein Wunder, hat doch die Tombolagruppe wie alle Jahre sehr schöne Preise aufgestellt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Tombolaspender.

Unsere Gäste konnten es kaum erwarten, bis der Vorhang

zum Theater endlich geöffnet wurde. Mit dem Stück «Emanzen kochen besser» wurden die Lachmuskeln der Besucher arg strapaziert. Unter der Regie von unserem aktiven Sänger Bernhard Siegmann gelang es den Laiendarstellern eine professionelle Leistung zu erbringen. Die Theatergruppe besteht aus aktiven Sängern und einigen Frauen, die dem Männerchor nahe stehen.



Nach dem Programm öffnete die Sängerbar und diese schloss erst bei Tagesanbruch die Türen. Wir Sänger sagen Ihnen, liebe Buchberger Bewohner, ganz herzlich Dankeschön, dass Sie uns mit dem Kauf der Gönnerkarte und dem Besuch am Chränzli unterstützt haben. Wir werden am 14. April 2018 wieder auf der Bühne stehen und Sie in den Frühling begleiten.



Ausblick

Frühjahreskonzert im Altersheim Rafz

Am Sonntag, 23. April unterhalten wir mit unserem Frühlingskonzert die Bewohner des Alters- und Pflegeheims Peteracker in Rafz am Nachmittag zum Kaffee. Dieser Auftritt ist öffentlich und Besucher sind auch da herzlich Willkommen. Das Liederprogramm umfasst traditionell einen Teil der Chränzliieder.

SCHREINEREI NEUKOM

Christegässli 7
8197 Rafz

Tel. 044 869 11 30
Fax 044 869 22 11

info@schreinerei-neukom.ch
www.schreinerei-neukom.ch

◆ Innenausbau ◆ Küchen ◆ Möbel ◆ Schränke
◆ Türen ◆ Badmöbel ◆ Terrassenböden

PAUL BAUR GARTENPFLEGE

Baur Gartenpflege GmbH
Sandackerstrasse 19
8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33
Nat. 078 801 71 12

info@gartenbaur.ch
www.gartenbaur.ch

Ihr Partner für Gartenunterhalt und Umänderungen

Fassadenrenovationen,
Aussenwärmedämmungen,
Baumeister- und Malerarbeiten

www.kurz-ag.ch

Neftenbach

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung.

052/315 21 11



Für unseren Kunden
(Familie) suchen wir
ein grosszügiges
Einfamilienhaus.
Wir freuen uns
auf Ihren Anruf.

Engel & Völkers · Bülach
043 500 38 38
buelach@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/buelach



ENGEL & VÖLKERS

Neue Kurse in Rafz ab
9. Januar 2017
Jetzt anmelden!

- Kinderschwimmkurse
Krebs-Hai Mo, Di, Sa
- Elkschwimmen Sa.
- Familienrabatt 10%
- Kraulkurse für Erwachsene
Anf/Fortg. Di. 17.15h,
Do. 20.00h, Sa. 7.15h
- Aquafit, Aquapower, Aquajog,
Aquafitfor2, Aquadance

schwimmschule
brigitte schori

aquafit

Die Daten der einzelnen Kursangebote finden Sie auf unserer Webseite,
www.aquafit-schwimmschule.ch oder rufen Sie uns an für detaillierte
Informationen, Telefon 052 620 43 67,

E-Mail: anmeldung@aquafitschwimmschule.ch

Schreinerei
GERBER Innenausbau GmbH
Beratung Planung Ausführung

Nach Ihren Wünschen
Massivholz-Möbel
auf Mass gefertigt

Gregor Gerber
Im Gern 2
8457 Humlikon
052 / 317 48 58
info@gerber-innenausbau.ch
www.gerber-innenausbau.ch



CONDASCHA AG

Mit mittlerweile vierzigjähriger Berufserfahrung
im Versicherungs- und Vermögensverwaltungs-
bereich, in völlig **unabhängiger** Zusammenarbeit
mit rund 15 - 18 Gesellschaften, bin ich in der
Lage, stets das Beste für Sie zu leisten.

Im Bereich **KMU-Lösungen**, Pensionskassen sowie
auf privater Basis wie **Säule 3a**, mit Produkten
einer Vielzahl von Versicherungsgesellschaften
und den Möglichkeiten reiner Vermögensver-
waltung besteht für Sie eine **grosse Auswahl** an
Angeboten.

Für Freizügigkeits-/Vermögensanlagen arbeiten
wir eng mit einem sehr erfahrenen Vermögensver-
walter, mit **besten Referenzen** aus Radio und
TV, zusammen.

Mein Telefon lautet 052 243 32 37 oder
079 324 94 62

Moritz Riedi

Makler/Broker im Versicherungs- und Bankenbereich,
Dipl. Fondsberater IAF, Vermögensberatung
Industriestrasse 8, 8404 Winterthur
www.condascha.ch

Rekrutierungsabend Jugendfeuerwehr – früh will gelernt sein

von Marc Lüthi

Mitte Februar fand die erste Mannschaftsübung der Jugendfeuerwehr Buchberg-Rüdlingen statt. Rund 30 Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren nahmen an der Übung teil und standen pünktlich vor dem Feuerwehrmagazin Buchberg bereit zum Apell. Die in Feuerwehruniform gekleideten Jungen und Mädchen standen stramm in einer Reihe und horchten den lauten Worten des Kommandanten, Daniel Röthlisberger. Dieser übernahm diese Funktion dieses Jahr und löste damit den vorhergehenden Kommandanten, Fredy Fehr, ab, der die Jugendfeuerwehr, wie sie heute besteht ins Leben gerufen hatte. Doch nicht bloss bestehende Mitglieder nahmen an der Übung teil, nein, auch Nachwuchs war zur Stelle und durfte in einem ersten Rundgang durch das Magazin das Arbeitsgerät, die Räumlichkeiten und spannende Fakten über die Feuerwehr und ihre Tätigkeit kennen lernen. Der Rundgang wurde von den drei alt eingesessenen Feuerwehrmännern, Thomas Büchi, Daniel Häderli und Julian Schaub übernommen, welche die vier Jugendlichen durch den Stützpunkt führten. «Nachwuchsprobleme, so wie andere Vereine und Wehren haben wir keine» so Büchi. «Jedes Jahr sind zwischen vier und acht Kinder an der Rekrutierung dabei und ein Grossteil davon tritt nach Vollendung der sechs Jahre Jugendfeuerwehr auch der Erwachsenenfeuerwehr bei.» Dies sei aussergewöhnlich und etwas vorauf man stolz sein kann. Nachdem man sämtliche Räum-

lichkeiten inspiziert und begutachtet hatte, kam man zu dem Teil, der die Neueinsteiger wohl meisten in ihren Bann zog, die Fahrzeuge und ihre Ausstattung. Der Maschinist, Daniel Häderli, zeigte ihnen wie der Atemschutzbus und das Tanklöschfahrzeug – auch bekannt unter dem Spitznamen Lucky – aufgebaut waren und wie die darin enthaltenen Gerätschaften gehandhabt werden. So erfuhren sie beispielsweise, dass der Wassertank des TLF's mehrere tausend Liter Fassungsvermögen aufweist und im Ernstfall innert drei Minuten leergepumpt werden könne. Dies führte den jungen Rekruten deutlich vor Augen, wie leistungsstark das Fahrzeug und die eingebaute Wasserpumpe eigentlich sind, zumal ihre vorhergehenden Schätzungen deutlich grosszügiger waren. «Wir bereiten die Jugendlichen so spielerisch auf die Erwachsenenfeuerwehr vor. Die Ausbildung umfasst sechs Stufen, also eine pro Jahrgang» meint Büchi. «Schritt für Schritt werden Themen übermittelt, die von Jahr zu Jahr an Komplexität zunehmen. So kann jeder Altersgruppe etwas geboten werden, das ihrem Können entspricht.» Ziel sei es, dass die Jugendlichen ein Ereignis selbständig bewältigen können, sich jedoch auch in Sachen Teamfähigkeit und Sozialkompetenz zum Besten entwickeln. Als die Basics erklärt waren, durften die frischgebackenen Feuerwehrler das Tanklöschfahrzeug besteigen und eine Runde durch das Dorf drehen – wohl ein Highlight dieses Abends. Auch in diesem Jahr wird die Jugendfeuerwehr gemeinsame Projekte, wie den Umbau des Jugendraums, aber auch die Teilnahme an der eidgenössischen Meisterschaft angehen. Schon zwei Mal holten sie darin den Meistertitel und wer weiss, vielleicht schaffen sie es auch dieses Jahr.

Kurs-Programm Erwachsenenbildung April - September 2017

Hauswirtschaftliche Fortbildung, Landfrauenvereine
Buchberg / Rüdlingen Gemeinden Buchberg / Rüdlingen

Tischsettaschen:	Daten auf Anfrage
Nespressokapselschmuck:	Daten auf Anfrage
Ostereierfärben:	11. April 2017 18.30 – 21.30 Uhr
Ohremüglerhuus > Töpfern:	08. Mai 2017
>Töpfern	19.00 – 22.00 Uhr
	15. Mai 2017
>Glasierern	19.00 – 21.00 Uhr

Wildkräuter Exkursion:	30. Mai 2017 14.00 – 17.00 Uhr
Krimi und Landfrauenküche:	23. Juni 2017
Lesenacht	19.30 – 22.00 Uhr
Sicherheitstraining:	19. August 2017 08.30 – 12.00 Uhr
Blumen binden:	31. August 2017 19.00 – 22.00 Uhr
Pilzexkursion:	ab September 2017 14.00 – 17.00 Uhr
Powertextbilder:	Daten auf Anfrage

Auskunft, Kursprogramme, Anmeldungen:

Katrin Geiger, Bodenweg 6, 8454 Buchberg.
Tel 044 867 18 89 oder www.kurse.real-world.ch

Feuerwehr Buchberg - Rüdlingen Wehrdienstverband Unterer Kantonsteil WUK

von Andreas Gehring

Eintritte 2017

- Chiara Ritzmann
- Katja Sieber
- Tanja Aebi
- Fabian Bürgisser
- Werner Vaterlaus

Austritte per Ende 2016

Dienstalter erreicht und Dienstpflicht erfüllt:

- Thomas Ritzmann
- Urs Bürgisser
- Michael Gräzer
- Roger Kern (bleibt in Alarmgruppe Elektro)
- Marlies Kern, Austritt aus Alarmgruppe Samariter

Div. Gründe:

- Jeremy Vosti
- Benjamin Gehring
- Robin Gehring
- Saskia Fehr

Beförderungen

OFFIZIER

- Stefan Wüst
- Daniel Häderli
- Thomas Büchi

KORPORAL

- Philipp Baer
- Mirco Gerber
- Tobias Riem

Wir gratulieren herzlich!

Jahresrückblick 2016

Statistik, Zusammenfassung der Alarmeinsätze 2016

- Brandbekämpfung: 1
- Bienen und Wespen: 6
- Diverse Emissionen: 2
- Oelwehr: 2
- Technische Hilfeleistung: 1
- Brandmeldeanlagen: 1

Total geleistete Einsatzstunden: 168h

Internet

Auf der Seite: www.wuk-buchberg-ruedlingen.ch informieren wir laufend über die Einsätze, das Übungsgeschehen, Termine und Themen rund um die Feuerwehr. Sie haben die Feuerwehr im Einsatz gesehen und wollen wissen was passiert ist? Auf unsere Homepage erfahren Sie mehr.

Kommando

Kommandant

Andreas Gehring, Dorfstrasse 23, 8454 Buchberg,
Tel. 079 639 96 06

Vize Kdt Buchberg

Christian Fehr, Sonnhalde, 8454 Buchberg,
Tel. 079 514 38 62

Vize Kdt Rüdlingen

Silvio Marthaler, Grabenstrasse 92, 8455 Rüdlingen,
Tel. 079 666 97 89

Notrufnummern

Feuerwehr: 118

Polizei: 117

Sanität: 144

Rega: 1414

Wichtige Termine 2017:

20./21.5. – SM Jugendfeuerwehr in Olten

26.08. Kinderfeuerwehrtag in Buchberg

04.11. Feuerwehr Hauptübung in Rüdlingen



Gemischter Chor «Rheinklang» Rüdlingen

von Detlef Harder

Mit einem **Rückblick** verabschiedeten wir an der Vereinsversammlung vom 27. Februar endgültig das Vereinsjahr 2016. Das fünfte Jahr unserer Vereinsgeschichte wird uns in Erinnerung bleiben als eines mit intensiven Proben, aber auch mit beglückenden Momenten und gesanglichen Höhepunkten.

Dazu gehörte zweifellos das Frühlingskonzert vom 3. April. Die Idee, die «Appenzeller Frauestrichmusik» dafür zu gewinnen, entpuppte sich als schlichtwegs genial. Ihre in unsere musikalische Weltreise eingepackten lüpfigen Klänge aus dem Appenzeller Land und unsere wunderbar vorgetragenen Lieder begeisterten das zahlreich erschienene Publikum. Dass man nicht nur im Appenzeller Land und der Inner-schweiz jodeln kann, bewies uns Christine Degen mit ihrem begeisternden Solo-Jodel Einsatz.

Unsere Präsenz in der Vereinslandschaft des Unteren Kantonsstils stellten wir mit unserem gesanglichen Beitrag zur Bundesfeier vom 1. August erneut unter Beweis. Schöner hätten wir die Schweiz nicht besingen können als mit unserer Liederreise durch die vier Sprachregionen. Dazu unterstützten wir tatkräftig den organisierenden Männerchor Buchberg bei der Durchführung. Für einen Verein, ausser vielleicht solchen mit hoher Mitgliederzahl, ist es heute fast unmöglich, die Organisation und Aufgaben allein zu übernehmen.

Auf das ungezwungene «Singen am Rhein» hatten wir uns schon das ganze Jahr gefreut. Petrus spielte mit und schenkte uns am 23. August einen wunderbaren Sommerabend. Die Grillfeuer loderten, Gläser und Becher klangen und unsere Lieder schallten fröhlich über die glitzernden Wellen des Rheins. Dank unserer frohgestimmten Laune, den Leckereien der Apéro- und Kuchenfrauen und der mustergültigen Organisation wurde der Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Am 18. November fanden wir uns zum jährlichen Geburtstags-singen für die Rüdlinger Jubilare im Begegnungszentrum ein. Die «Örgelifründe» und wir spielten und sangen mit Freude für die Anwesenden. Besonders geschätzt wurden die gemeinsamen Lieder, die wir zusammen mit den Jubilaren sangen.

Was wäre der Dezember ohne den Samichlaus. Unser «Chlaushock» vom 6. Dezember musste aber leider ohne

leibhaften Chlaus stattfinden. Wir versuchen, das in diesem Jahr zu ändern.

Am 31. Dezember begleiteten wir gesanglich den Silvester-gottesdienst in der Kirche Buchberg-Rüdlingen.

Unsere bewährte und kompetente Kassierin Christine Degen gab aus für alle Mitglieder sehr verständlichen Gründen ihr Amt ab, das sie 5 Jahre mustergültig geführt hatte. Die neue Amtsinhaberin ist Barbara Kohli, die sich verdankenswerterweise gemeldet hatte und von der Versammlung einstimmig gewählt wurde.

Ausblick:

Das kommende Vereinsjahr wird uns gesanglich wieder fordern. So werden wir am 14. Mai den Muttertagsgottesdienst gesanglich begleiten. Wie jedes Jahr freuen wir uns darauf, den Jubilaren der Gemeinde Rüdlingen am 17. November einen bunten Liederstrauß zu überreichen. Auf unserer Wunschliste stehen auch noch Lieder im Advent. Wo und wann wir sie singen, möchten wir im Laufe des Jahres spontan bestimmen.

Absoluter Höhepunkt wird aber ein ganz spezieller Anlass sein. Unser Chor plant in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem Regionalen Naturpark Schaffhausen einen «Dorfrundgang» mit Liedern und traditionellen Szenen an verschiedenen historischen Orten im Dorf. Vorgesehen ist das Wochenende vom 2./3. September. Organisation und Gestaltung liegen in den Händen unserer Dirigentin Simone Hofstetter und von Thomas Hofstetter als Vertreter des Naturparks. Mit den nötigen Informationen werden wir rechtzeitig an die Öffentlichkeit gelangen.

Wenn sie selbst oder jemand aus ihrem Bekannten-, Freundes- oder Familienkreis Lust verspürt, mit uns zu singen, würden wir uns sehr freuen. Vor allem unsere Männerstimmen sind zahlenmässig etwas schwach besetzt. Nehmen Sie doch bei Interesse bitte Verbindung mit einer der folgenden Kontaktpersonen auf:

Detlef Harder, Präsident
Birkenweg 4, 8454 Buchberg, Tel.: 044 867 3444,
Email: detlefharder@gmx.ch

Simone Hofstetter, Dirigentin
Sandgrubenhalde 11, 8455 Rüdlingen, Tel.: 043 422 5237,
Email: simone.hofstetter@shinternet.ch

Verein pro Gattersagi Buchberg

www.gattersagi.ch

von Otto Weilenmann

Seiler – wir ziehen an einem Strick

Ein neuer «alter Beruf» wird ausgestellt im laufenden Jahr. Mit Seilen zu arbeiten, praktiziert man immer seltener. Denken wir an Freizeitaktivitäten, sind Seile beim Segeln oder Bergsteigen unabdingbar. Bis vor nicht allzu langer Zeit wurden die weltbesten Bergsteigerseile in der Schweiz hergestellt. Am Mädchenriegen- oder Jugitag ist Seilspringen oft sehr anstrengend und das Tauziehen ein wahres «Gaudi». Die Hin- und Herzieherei ist jeweils ein echter Höhepunkt des Tages. Kälberhalslinge und Strickhalftern, um Tiere aller Art herumzuführen oder anzubinden, verwendete man früher tagtäglich. Die Zugstrangen beim Pfedegespann waren aus Hanf und mussten reissfest sein. Ältere Leute erinnern sich an die Garbenseile. Wer hat all diese verschiedenen Seile hergestellt? In den meisten Dörfern war ein Seiler tätig. Auch in Buchberg und Rüdlingen war je eine Familie mit diesem Handwerk beschäftigt. Wie es gemacht wurde und mit welchen Materialien, Handwerkzeugen und Geräten damals von Hand gearbeitet wurde, wollen wir in der neuen Ausstellung zeigen.

Aufruf

Wir sind bestrebt, lokale Anwendungen von Seilen aus früheren Zeiten in der neuen Ausstellung zu präsentieren. Vielleicht gibt es in einzelnen Häusern, Estrichen oder Scheunen noch Zeitzeugen, die uns daran erinnern, wie früher gearbeitet wurde. Auch alte Geschichten der Grosseltern aus diesem Umfeld interessieren uns. Melden Sie sich umgehend bei der Gattersagi, wir sind Ihnen dankbar. O.& E Weilenmann, Telefon 044 867 36 43



Trouville aus dem Haus von Emil & Irma Keller. Wie sie hergestellt und verwendet wurde, erfahren Sie in der neuen Ausstellung des Handwerksmuseums Gattersagi

Generalversammlung 2017

Die Geschicke des Vereins werden am 8. April präsentiert. Wir schauen zurück auf ein interessantes Jahr mit vielen Besuchern. Seit gut 100 Jahren sind die Dörfer elektrifiziert. Kurz nachher haben die Bewohner den Rheinstau mit dem Bau des Kraftwerks Eglisau miterlebt. Der Schweizer Mühlentag mit Dampfstrom und der Sagifisch waren sehr erfolgreich. Die Besucher konnten an beiden Anlässen unter kundiger Anleitung selber Hand anlegen und Windlichter, Blumenkistli oder Tomatenpfähle anfertigen. Interessante Filme im Gattersagikino zeigten lokale Stromgeschichten und kulturelle Anlässe. Abgerundet wurde das Jahr mit einem gemütlichen Helferfest im November.

Letzte Gelegenheit die Ausstellung «Strom seit 1912» zu sehen



Wer die Ausstellung «Strom seit 1912» noch sehen will, muss sich beeilen. Bestaunen Sie allerlei Gerätschaften! Wir lüften das Geheimnis der Elektrifizierung der Dörfer

17. Schweizer Mühlentag

Am Samstag, 27. Mai mit der Eröffnung der neuen Seiler-Ausstellung. Seiler an der Arbeit und Holzwerkplatz. Festbetrieb ist von 10 – 17 Uhr.

Die Sagi läuft und verschiedene Aktivitäten sind in Vorbereitung. Besucher können selber Seile herstellen. Musikalische Unterhaltung. Die Festwirtschaft wird alles dransetzen, um den aufkommenden Hunger und Durst in Schach zu halten.

Das Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg» mit der Ausstellung «Strom seit 1912» (**nur noch bis am 13.Mai**) oder «Seiler» (ab 27. Mai) öffnet bei Bedarf. Anfragen für Führungen können per Internet «info@gattersagi.ch» oder bei Robert Kern, Präsident, per Telefon 044 867 30 21 angemeldet werden.

FC Rafzerfeld

von Christian Mundt

Rückrundenstart 1. Mannschaft

26.03.2017 FC Rafzerfeld-FC Elgg 14:00 Uhr, Rafz

Kids for Champions Fussballcamp 2017

Auch dieses Jahr macht das von Frank Elser und seinem Team durchgeführte Fussballcamp der Extraklasse wieder Halt im Rafzerfeld.

Vom 15.8. bis 18.8.2017 findet für alle fussballbegeisterten Jugendlichen im Alter von 6 bis 15 Jahren auf dem Fussballplatz Traube in Rafz dieses professionelle Fussballtraining statt.



Mehr Informationen und Anmeldung unter www.kids-for-champions.de oder Herr Heinz Meister Tel.: 079 620 8533
Mehr Informationen und Berichte auf unserer neuen Homepage www.fcrafzerfeld.ch

Sommerkonzert

von Yumi Golay

Sehr geehrte Damen und Herren

Hier sende ich die Informationen für die «Agenda».

Datum des Sommerkonzerts 2017: Sonntag, 25. Juni 2017, Beginn 17Uhr.

Anlass: Der Konzerttitel lautet « Festival der Tiere».

Ort: Reformierte Kirche Buchberg - Rüdlingen

Seit 8 Jahren habe ich unser jährliches Sommerkonzert jeweils Mitte August gegeben.

Dieses Jahr erfolgt eine Änderung, denn es wird am Sonntag

vor dem Sommerferienbeginn stattfinden.

Das Programm besteht aus Liedertiteln, welche Tieren gewidmet sind (wie z.B. Vögel, grosse Tiere, Insekten, Wassertiere).

Die Idee dazu kam mir, als ich einmal von Camille SAINT-SAËNS «Carnaval des Animaux» (Karneval der Tiere) gehört habe. Ich wollte ebenfalls ein Konzertprogramm mit Tierliedern kreieren und habe das vor einigen Jahren verwirklicht. Während des Konzertes gibt es vor jedem Lied einen kurzen Kommentar. Den geschätzten Zuhörern wünsche ich viel Spass in diesem Konzert.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüssen
Yumi Golay

Judo Schule Rüdlingen

Wir sind Judoka aus dem Raum Rüdlingen-Buchberg

In der Judo Schule Rüdlingen treffen sich Judoka, die von der Sportart begeistert sind. Als Verein bieten wir unseren Mitgliedern angenehme Trainingsbedingungen und ein attraktives Jahresprogramm. Der Verein wurde am 16. Mai 2016 von Thomas Zwahlen und René Studer gegründet. Seit Kindesbeinen sind wir begeisterte Judoka und wollen diese Leidenschaft an unsere Mitglieder weitergeben.

Zu Beginn war die Hauptschwierigkeit ein geeignetes Dojo (Trainingsraum) zu finden. Aktuell trainieren wir im Zürihuus des Begegnungszentrums Rüdlingen. Der Platz ist eher knapp, aber für den Aufbau der Judo Schule und die Weiterentwicklung reicht es aus. Besten Dank an Frau Walter und ihr Team.

Unser Motto: Erfolg durch Freude, Respekt, Disziplin, und angenehme Umgangsformen.

Zu unseren Grundsätzen zählen wir:

- Anstand im Training und Alltag/an Anlässen und Turnieren gegenüber anderen Judoka.
- Alle Mitglieder repräsentieren die Judo Schule Rüdlingen auf eine positive Weise.
- Der Verein und seine Mitglieder verhalten sich gegenüber persönlichen Konflikten neutral!
- Keine Clubmeiereien! Der Vorstand verrichtet seine ehrenamtlichen gesetzlichen Pflichten.
- Alle Mitglieder sind untereinander gleich, unabhängig von der Gurtfarbe, und unterstützen sich gegenseitig.

Was ist Judo?

Judo ist in erster Linie ein Breitensport. Man muss dafür nicht

Allgemein

sportlicher sein als zum Beispiel für Schwimmen, Radfahren oder Jogging. In den Anfängergruppen werden Kondition und Beweglichkeit nicht vorausgesetzt, sondern Schritt für Schritt aufgebaut. Niemand wird überfordert, denn Judo soll vor allem Spass machen. Judo-Neulinge werden zunächst kontinuierlich in die hohe Kunst der Fallschule eingeführt, die auch ausserhalb der Judo-Matte gut zu gebrauchen ist. Erst wer gut fallen kann, ohne sich weh zu tun, lernt die ersten leichten Würfe. Judo bedeutet «Der sanfte Weg.» Nicht Kraft steht im Vordergrund, sondern die Technik. Die Kraft des Gegners wird geschickt ausgenutzt. Deshalb kann man mit Judo auch einen grösseren und stärkeren Gegner bezwingen. Siegen durch Nachgeben.

Judo ist ein idealer Sport für Kinder und Jugendliche. Unter der Obhut von qualifizierten Trainern können sie sich spielerisch austoben. Ganz nebenbei fördert Judo sportliches Verhalten und Kameradschaft, stärkt das Selbstbewusstsein und hilft im täglichen Leben, sich zu behaupten. Judo ist in Japan ein Pflichtschulfach/Schulsportart. Von fernöstlicher Mentalität geprägt, zwingt Judo die Sportler zu Fairness und Selbstdisziplin. Das ethische Prinzip des Judo ist gegenseitiges Helfen und Verstehen.

Trainingstage für Kinder und Jugendliche

Dienstag: Wettkampftraining und Grundkurs, Trainer Thomas Zwahlen

Donnerstag: Techniktraining, Trainer René Studer
Jeweils von 18.00h - bis 19.20h im Zurihuus des Begegnungszentrums in Rüdlingen. Für ein Probetraining mitnehmen: JudoGi/Kimono oder Turnsaachen und eine Trinkflasche. Für Kinder ab dem Kindergartenalter, bitte in Begleitung eines Elternteils. Selbstverteidigungskurse auf Anfrage.

Events bei JSR

28.03.2017 Probetraining

02.04.2017 Judo Turnier in St.Gallen

20.04.2017 Tag der offenen Tür, Besuchstag

16.05.2017 Probetraining

11.06.2017 Judo Turnier in Uster

Sommerevent + Mutter-/Vatertraining: Info folgt im Training
Anmeldung für ein Probetraining und weitere Info's und unter www.judo-schule.ch

Kampfmannschaft

Erster Erfolg: Bronze für Rüdlingen!

Gian-Luca Zwahlen hat in seiner Gewichtsklasse an den Zürcher Meisterschaften in Regensdorf die erste Medaille für unsere Judo Schule geholt. Herzlichen Glückwunsch!

Judo Schule Rüdlingen



Kultur im Winter im Begegnungszentrum

Der nächste Kulturabend, der am 7. April um 19 Uhr stattfindet, steht unter dem Titel «Die Rheinmacher» mit Walter Vogelsanger.

Gezeigt wird ein Trailer des Kinofilms «Die Rheinmacher». Zwischen Hauptgang und Dessert wird Herr Walter Vogelsanger, seit 1983 zuständig für den Unterunterhalt beim Kraftwerk Schaffhausen, von seiner Arbeit erzählen.

Aus der Küche servieren wir Ihnen einen Frühlingsalat, Zanderfilet auf Blattspinat mit Kartoffeln und einen warmen Apfelstrudel mit Vanillesosse.

Wir laden Sie herzlich ein dabei zu sein, **am Freitag, 7. April 2017, um 19.00 Uhr.**

Der Preis beträgt Fr. 45.00 (Fr. 35.00 für Vereinsmitglieder) pro Person

Herr Walter Vogelsanger und das Begegnungszentrum freuen sich auf Ihren Besuch!

Anmeldeschluss bis zum 5. April 2017 bei Hannelore Walter und Klaus Fink, Begegnungszentrum Rüdlingen, Alte Nackerstrasse 2, 8455 Rüdlingen, 044 867 09 02, info@begegnungszentrum.ch

Festival der Natur

Petra Zajec, Leiterin Naturzentrum Thurauen

19. bis 21. Mai: Ein Fest der Vielfalt

Zum ersten Mal findet dieses Jahr auch in der Region Rüdlingen/Buchberg/Flaach ein Festival der Natur statt. Unter der Leitung des Regionalen Naturparks Schaffhausen, des Lindenhofs Buchberg und des Naturzentrums Thurauen haben sich verschiedene Organisationen zusammengetan, um die Vielfalt der Natur in unserer Region zu feiern. Die Natur ist erholsam, faszinierend, manchmal spektakulär, aber auch erschreckend. Um die ganze Vielfalt zu entdecken, muss man jedoch genau hinsehen, sich Zeit nehmen. Und genau das wollen wir an diesem Wochenende tun: Mit dem Fotoapparat, auf Führungen und Exkursionen und mit einer grossen Vielfalt an Naturfilmen.

Von Freitag, 19. bis Samstag, 21. Mai 2017 erwartet Familien und Erwachsene ein reichhaltiges Programm. Dazu gehören Führungen durch die Greifvogelstation Berg am Irchel und die neue Sonderausstellung im Naturzentrum zum Thema Regenwald und Orang-Utans. Die Gewässerschutzorganisation Aquaviva zeigt Ihnen die Welt der Kleinlebewesen im Wasser, der Fotograf Pius Landolt verrät Ihnen Tipps und Tricks der Naturfotografie und der Rangerdienst Thurauen gewährt Ihnen Einblick in die schönsten Ecken des Auen-schutzgebietes. Am Samstagnachmittag und am Sonntagvormittag präsentieren wir Ihnen auf dem Lindenhof spannende Kurzfilme aus dem Reich der Tiere und Pflanzen, aber auch Filme, die zum Nachdenken anregen. Am Freitag- und Samstagabend erwartet Sie zudem das Open-Air-Kino mit

den Filmen «Waste Cooking» und «Magie der Moore».

Mit einem Tagespass können Sie alle angebotenen Exkursionen, Workshops und Filmvorführungen besuchen und geniessen ermässigten Eintritt im Naturzentrum Thurauen. Während dem ganzen Wochenende sorgen das Team des Lindenhofs und des Restaurants Rübis&Stübis mit feinen Produkten aus der Region für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher. Zudem wollen die Ausstellung und der Erlebnispfad des Naturzentrums erkundet werden und die wunderbare Naturlandschaft zwischen Thurauen, Buchberg und Tössegg bietet sich für Wanderungen oder eine Bootsfahrt an. Es gibt also viel zu sehen, entdecken und geniessen. Herzlich Willkommen!

Wann: Freitag, 19. bis Sonntag, 21. Mai 2017

Preise: Tagespass: Erwachsene CHF 25.-, Familien CHF 50.-, Kinder CHF 15.-

Abendkasse Open-Air-Kino: Erwachsenen CHF 12.-, Kinder CHF 6.-

Ticketverkauf: Einen Tagespass können Sie ab April im Vorverkauf oder am Festival selbst beim Naturpark Schaffhausen, auf dem Lindenhof oder im Naturzentrum Thurauen erwerben. Tickets für das Open-Air-Kino sind an der Abendkasse auf dem Lindenhof erhältlich.

Programm: Das detaillierte Programm finden Sie ab Ende März auf der Webseite des Naturzentrums Thurauen www.naturzentrum-thurauen.ch. Beachten Sie bitte, dass einige Angebote nur mit einer beschränkten Anzahl TeilnehmerInnen durchgeführt werden können. Die Anmeldung für diese Angebote erfolgt online.

Frauezmorge Buchberg-Rüdlingen

Abonnieren der Frauezmorge-Einladung unter
frauezmorge@gmail.com

Vortrag

«Bubenstärken – Buben stärken»

- Was ist das Spezielle an der Entwicklung der Buben?
- Wie unterscheidet sich diese von der Entwicklung der Mädchen?
- Wie kann ich meinen Sohn in den verschiedenen Entwicklungsphasen unterstützen?
- Was können Väter tun, um ihre Rolle als Vorbild zu stärken?
- Wie kann ich die Stärken meines Sohnes erkennen und fördern?
- Gewaltfreiheit in der Schule – wie können Eltern mit diesem Anspruch umgehen?

Diese und weitere Fragen werden im Referat erörtert, welches sich an alle Bezugspersonen – **von Buben und Mädchen** – richtet.

Knaben werden in der heutigen Zeit oft als Problem gesehen und bringen Eltern und Lehrpersonen an ihre Grenzen oder lassen diese ratlos zurück. Der Vortrag soll uns unterstützen, Buben in ihrer Lebenswelt besser zu verstehen. Er soll Anregungen geben, Knaben anders wahrzunehmen und neu auf sie zuzugehen, um ihnen besser gerecht zu werden.

Unser Referent:

Lu Decurtins, Dipl. Sozialpädagoge; Dipl. Supervisor BSO, geboren 1963 in Sao Paulo. Vater von drei Kindern. Erwachsenenbildner und Buchautor. Mitbegründer «mannebüro züri» und «Netzwerk Schulische Bubenarbeit».



www.lu-decortins.ch

Mittwoch, 10. Mai 2017

Ort	Foyer Kirche Buchberg-Rüdlingen
Türöffnung	9.00 Uhr
Vortrag	9.30 Uhr - 11.00 Uhr
Eintritt	CHF 10.00
Kinderhüte	CHF 3.00

**Das Frauezmorge-Team freut sich auf Sie,
herzlich willkommen!**

Nächster Vortrag

Mittwoch, 6. September 2017
Wechseljahre
Referentin: Eveline Odermatt



Vorankündigung GV

IG
Lebenswertes
Unterland
www.igunterland.ch

GV Verein Umfahrung Eglisau, 31. Mai 2017, 20.00 Uhr Kath. Pfarreizentrum Eglisau

Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Juli 2017

Dr. A. Sutter **8. April bis und mit 19. April**
9. Juni bis und mit 14. Juni

Dr. B. Zurgilgen **22. April bis und mit 8. Mai**
15. Juli bis und mit 30. Juli

Vertretungen wie gewohnt gegenseitig.

Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen
 Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
 Samstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
 Praxis Dr. Sutter: am 1. Samstag im
 Monat geöffnet (ev. 2. Samstag bei
 Ferien)

Telefonnummern:
 Notfallzentrale 044 360 44 44
 Dr. A. Sutter 044 886 80 00
 Dr. B. Zurgilgen 044 869 14 11

Spitex Buchberg-Rüdlingen

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch bis Freitag 9.00 – 10.30 Uhr

Beratungsstunde:

Jeden Dienstag 16.30 – 17.00 Uhr

Die Beratungsstunde findet im Spitex-Zentrum, Hinterdorfstrasse 3, in Rüdlingen statt. Eine dipl. Pflegefachfrau steht Ihnen jeweils für Beratungen sowie Blutdruck- und Blutzuckermessungen gerne zur Verfügung.

Telefonisch sind wir unter der Nummer 044 867 03 04 für Sie erreichbar.

Spitex Buchberg-Rüdlingen, Hinterdorfstrasse 3,
 8455 Rüdlingen, spitex.br@bluewin.ch

Bibliothek Eglisau

Obergass 61, 8193 Eglisau, Tel. 044 867 36 11
 kontakt@bibliothek-eglisau.ch
 www.bibliothek-eglisau.ch

Öffnungszeiten

Mo, Do 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
 Di, Mi, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr
 Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Ostern 2017:

Karfreitag : 14. April 2017 geschlossen
 Ostersonntag: 15. April 2017 10.00 bis 12.00 Uhr
 Ostermontag: 17. April 2017 geschlossen

Öffnungszeiten Frühlingsferien 2017 (17. April bis 30. April)

Jeweils Montag 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
 und Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Vorschau:

Bücherkafi mit Daniela Binder

Mittwoch, 10. Mai 2017, 9.00 Uhr

Präsentation von Frühjahrs-Neuerscheinungen bei Kaffee und Gipfeli

Vortrag über essbare Insekten

Grillen, Heuschrecken & Co.

Dienstag, 30. Mai 2017, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Städtli

Buchautor Christian Bärtsch und Marius Wenk informieren über essbare Insekten und stellen das Kochbuch «Grillen, Heuschrecken & Co.» vor.

Anschließend Apéro mit Degustation (Crostini, Snack Insekten und Energieriegel)
 in der Bibliothek.

Anmeldung erwünscht.

Tag	Datum	Anlass	Ort
Do.	06.04.17 ab 19h	Erzählzeit ohne Grenzen. Frédéric Zwicker liest aus seinem Buch «Hier können sie im Kreis gehen»	Schützenhaus Rüdlingen
Fr.	07.04.17 19h	Filmvorführung «Die Rheinmacher» mit Walter Vogelsanger	Begegnungszentrum Rüdlingen
Sa.	08.04.17	Papiersammlung	
Sa.	08.04.17	Generalversammlung Verein Pro Gattersagi	
So.	30.04.17 11-16h	Weindegustation im Egghof	Egghof, Rüdlingen
Mo.	01.05.17 10-12h	Bayerisches Weisswurstfrühstück	Besenbeiz Lindenhof
Sa.	13.05.17	Tag der offenen Tür ARA Buchberg-Rüdlingen	
	18.-21.5.17	Naturfilmfestival - Infos unter www.festival-der-natur.ch	Besenbeiz Lindenhof
Sa./So.	20./21.5.17	Schweizer Meisterschaft Jugendfeuerwehr	Olten
Sa.	27.05.17	17. Schweizer Mühlentag	Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg»
Sa.	10.06.17	Papiersammlung	
Sa.	24.06.17 20h	Irischer Abend mit der Gruppe Inish Eintritt: Fr. 15.-	Besenbeiz Lindenhof
So.	25.06.17 17h	Sommerkonzert mit Yumi Golay	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa.	22.07.17 20h	Partyband – Musik zum Abfahren mit der Gruppe Sammel-taxi Eintritt: Fr. 15.-	Besenbeiz Lindenhof
Di.	01.08.17	Festwirtschaft organisiert vom Rainbowchor	Kirche Buchberg Rüdlingen
Sa.	05.08.17 20h	Countrynight mit der Gruppe Saddlecreek	Besenbeiz Lindenhof
	17. /18./19.08.17	Open-Air-Kino auf dem Bauernhof Eintritt Fr. 15.-, Donnerstag - Die Göttliche Freitag - Schellenursli Samstag - LalaLand	Besenbeiz Lindenhof
Sa.	19.08.17	Papiersammlung	
Sa.	26.08.17	Kinderfeuerwehrtag	Buchberg
So.	27.08.17	Chilbisunntig	Kirche Buchberg Rüdlingen
So.	17.09.17	Gospelgottesdienst Rainbowchor	Altikon-Thalheim
Sa.	30.09.17	Kantonales Abschlusschwingfest	Besenbeiz Lindenhof
So.	22.10.17	Sagifisch	Gattersagi Buchberg
So.	29.10.17 17h	Konzert Rainbowchor	in der Kirche St. Konrad Schaffhausen
Sa.	04.11.17	Feuerwehr-Hauptübung	Rüdlingen
So.	05.11.17 17h	Konzert Rainbowchor	Kirche Buchberg Rüdlingen
So.	12.11.17 17h	Konzert Rainbowchor	Kirche Schleithelm
So.	03.12.17	Päcklisunntig	
Sa.	16.12.17	Papiersammlung	

Veranstaltungshinweise teilen Sie bitte dem Redaktionsteam mit. Für Agendaeinträge übernehmen wir keine Gewähr.